

Die Oper Köln im StaatenHaus sucht für den Opernchor zum nächst möglichen Zeitpunkt einen Chorsänger der Stimmgruppe 1. Tenor in Vollzeit.

Der Chor der Oper Köln unter Leitung von Rustam Samedov erhielt den Preis „Bester Chor“ bei den OPERN AWARDS 2020.

Die Oper Köln ist eines der größten Opernhäuser Deutschlands und ein Ort für relevantes und innovatives Musiktheater von höchster Qualität. Das Haus hat unter der Intendantin Frau Dr. Birgit Meyer den Anspruch ein offenes Opernhaus für die Bürger Kölns zu sein und versteht sich aus seiner Tradition heraus als eine junge und internationale Oper. Aufgrund der Sanierung des Opernhauses am Offenbachplatz, ist das Interimsquartier das StaatenHaus am Rheinpark in Köln Deutz mit insgesamt drei beispielbaren Bühnen. Die Gewerke und Verwaltungsbüros befinden sich in Köln Mülheim und Köln Zentrum, die Probebühnen sind in Hürth.

Hierüber müssen Sie verfügen:

- sehr gute Beherrschung der deutschen Sprache
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium Gesang
- Die Fähigkeit zum Vom-Blatt-Singen

Hierüber sollten Sie verfügen:

- darstellerische Fähigkeiten
- Teamfähigkeit
- Loyalität
- Flexibilität
- interkulturelle Kompetenz

Vorgenannte Eigenschaften haben am Haus einen besonders hohen Stellenwert und werden darum vorausgesetzt.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Normalvertrags Bühne (NV-Bühne/SR Chor, Chorgagenklasse 1a).

Bewerbungsschluss ist am 28.02.2021.

Das Vorsingen findet in der 13. Kalenderwoche statt, die Einladungen erfolgen per E-Mail. Die gewünschten Stücke werden mit der Einladung bekannt gegeben. Fahrtkosten zu den Vorsingen können leider nicht erstattet werden.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, künstlerischem Werdegang und unter Angabe des Betreffs „ 1.Tenor “ bis zum 28.02.2021 per E-Mail an die folgenden beiden Mailadressen. Ein Ton- oder Videobeispiel als Link ist wünschenswert.

rustam.samedov@oper.koeln
bang-in.jung@oper.koeln

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.